

Pressemitteilung vom Montag, den 07.09.2015

An die
Vertreterinnen und Vertreter der Presse

Die Wählergemeinschaft WIN ist von dem großen Engagement für die Flüchtlinge seitens der Stadt Nettetal und ihren Bürgerinnen und Bürgern sehr beeindruckt. Vor Ort konnten sich die WIN-Ratsmitglieder Bruno Schmitz und Hajo Siemes persönlich ein Bild von der Flüchtlingsunterkunft machen, als sie die Hauptschule Lobberich gemeinsam mit dem Ältestenrat besichtigten und anschließend beim Beziehen von rund 120 Betten mit anpackten. Für WIN ist es wünschenswert, im gemeinsamen Interesse der Sache, sich parteiübergreifend und einvernehmlich für die Flüchtlinge zu engagieren.

„An einem Freitag kam ein Amtshilfeersuchen seitens der Bezirksregierung, eine Notunterkunft für ca. 150 Flüchtlinge einzurichten und drei Tage später war die Hauptschule bezugsfertig! Das ist eine herausragende Leistung – wohlgernekt: über das Wochenende! - an der viele helfenden Hände mitgewirkt haben“, loben Schmitz und Siemes die gelungene Unterbringung der Flüchtlinge. Der Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Nettetaler Stadtverwaltung, insbesondere Ina Prümen-Schmitz vom Fachbereich Soziales, welche die Unterbringung federführend koordiniert hat. Allen anderen Organisationen wie beispielsweise dem Deutschen Roten Kreuz, dem Malteser Hilfsdienst, dem Technischen Hilfswerk, der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Nettetaler Flüchtlingshilfe, sei selbstverständlich zu danken.

Die Notlage wurde zwar zu aller Zufriedenheit gelöst, jedoch ist es bei der dauerhaften Unterbringung – nach Auffassung der WIN-Fraktion - wünschenswert, Flüchtlinge zu integrieren und deswegen dezentral im gesamten Stadtgebiet unterzubringen.